

Definition und Beschreibung des Moduls Finanzmanagement (Dez 2011)

Ausgehend von den besonderen Finanzierungsschwierigkeiten des Mittelstandes in Verbindung mit verschärften EK-Anforderungen seitens der Kreditinstitute („Basel II“) wird der Ratingprozess als zentraler Ansatzpunkt zur Lösung der Problematik angesehen. Dies schließt auch die Nutzung neuer innovativer Finanzinstrumente sowie finanzwirtschaftlicher Methoden ein.

Unter Finanzmanagement wird dabei das Planen, Kontrollieren und Steuern sämtlicher finanzieller Vorgänge im Unternehmen zusammengefasst. Im Sinne eines ganzheitlichen Regelkreises ist dabei eine permanente Rückkoppelung sowohl zwischen den drei finanziellen Teilbereichen als auch mit der gesamten Unternehmensplanung erforderlich.

Qualifikationsziele

Nach Abschluss des Moduls

- kennen die Studierenden die Aufgaben des Finanzmanagements,
- können die Studierenden die finanzwirtschaftlichen Entscheidungskriterien nennen und unterscheiden,
- kennen die Studierenden die Finanzierungsproblematik des Mittelstandes und können Lösungsvorschläge diskutieren,
- können die Studierenden Finanzierungsformen für den Mittelstand nach Kosten-, Risiko- und Steueraspekten unterscheiden und fallweise anwenden,
- können die Studierenden den Ratingprozess beschreiben und Möglichkeiten zur Ratingverbesserung benennen.

Inhalte

1. Grundlagen des Finanzmanagements (Begriff, Aufgaben Finanzwirtschaftliche Entscheidungskriterien, Finanzierungsmöglichkeiten im Überblick).
2. Finanzierung mittelständischer Unternehmen (Empirische Befunde, Eigenkapitalausstattung, Finanzierungsstruktur, Bevorzugte Finanzierungsinstrumente).
3. Basel II als Herausforderung für den Mittelstand (Grundkonzept Basel II, Konsequenzen, Handlungsoptionen).
4. Die Verbesserung des Rating als zentrale Konsequenz von Basel II (Vorteile eines

guten Ratings, Ratingkriterien, Internes vs. externes Rating, Ratingprozess, Möglichkeiten der Ratingverbesserung).

5. Finanzierungsmöglichkeiten für den Mittelstand (Aufstellen von Finanz- und Kapitalplänen, Nutzen neuer und alternativer Anlage- und Finanzierungsformen, Aufnahme von Teilhabern, Nutzen von Fördermitteln).

Literatur

Beise, M. (2008): Geplündert? Gerettet? Durchgestartet? Wie sich der deutsche Mittelstand finanziert. (Business & Economics), München

Brezski, Eberhard/Kinne, Konstanze (2004): Finanzmanagement und Rating kompakt. Schäffer- Poeschel, Stuttgart

Gräfer, Horst/Beike, Rolf/Scheld, Guido A. (2008): Finanzierung. Schmidt, Berlin.

KfW Bankengruppe (Hrsg.) (2004): Rating für den Mittelstand. Frankfurt.

Kruse, Oliver (2006): Finanzmanagement in Familienunternehmen – zwischen Betriebs- und Privatvermögen. In: Böllhoff, Christian/Krüger, Wolfgang/Berni, Marco

(Hrsg.) (2006): Spitzenleistungen in Familienunternehmen. Schäffer-Poeschel, Stuttgart

Olfert, Klaus (2008): Finanzierung. Kiehlverlag, Ludwigshafen.